



Die Internationale Valentin-Rathgeber-Gesellschaft Oberelsbach e.V. trauert um Domkapellmeister i. R. Prof. Siegfried Koesler, der am 01.12.2012 nach schwerer Krankheit in Würzburg im Alter von 74 Jahren von uns gegangen ist. Prof. Koesler war von 1971 bis 2002 Domkapellmeister an der Kilianskathedrale in Würzburg.

Mit Herrn Prof. Koesler verliert die Diözese Würzburg einen Freund und Förderer Johann Valentin Rathgebers und anderer mainfränkischer Komponisten. Beispielsweise war die Missa Opus I/1 in F-Dur *"Declina a malo"* unter

Domkapellmeister Prof. Siegfried Koesler im ständigen Repertoire der Würzburger Domsingknaben. Sie wurde bereits unter Koeslers Vorgänger, Monsignore Franz Fleckenstein (Domkapellmeister am Würzburger Kiliansdom von 1961 bis 1971), ca. 1969 aufgeführt.

Weitere Aufführungen

dieser Messe unter Prof. Koesler erfolgten 1971, 1973, 1975 und 1977. Siehe hierzu auch die LP

*"Geistliche Musik fränkischer Meister des 17. und 18. Jahrhunderts. Würzburger Domorchester / Würzburger Domsingknaben / Faulstich / Koesler (Christophorus SCGLX 73820)"*.

Die Missa Opus I/2 in G-Dur *"Fac bonum"* wurde vom Würzburger Domchor in den Jahren 1980, 1982, 1986 und 1991 unter der Leitung von Prof. Koesler aufgeführt. 1991 erfolgte zudem eine Aufführung im Salzburger Dom, wo die Messe seither regelmäßig gesungen wird. Im Jahr 1991 wurden die Streicher durch zwei Oboen und ein Fagott ersetzt. Zudem wurden die Solistenpartien chorisch ausgeführt. In dieser Besetzung wird die Messe auch in Salzburg gesungen.

Unvergessen bleibt die Aufführung der Missa Opus XIX/2 "*SS Martyrum*" im Rahmen eines Festgottesdienstes mit HH. Herrn Weibischof Helmut Bauer am 4. Juni 2000 anlässlich des 250. Todestages Johann Valentin Rathgebers durch Domchor und Domorchester Würzburg unter der Leitung von Domkapellmeister Siegfried Koesler in Oberelsbach. Ein Live-Mitschnitt dieser Messe von Pfingsten 2000 im Würzburger Kiliansdom wurde durch die Int.

Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V. als CD

*"Valentin Rathgeber - Geistliche Werke"*

aufbereitet. Kurz vor dem Tod Prof. Koeslers ist hiervon eine Neuauflage erschienen. Auch die Chorleitertagung der Diözese Würzburg auf dem Volkersberg stand im Jubiläumsjahr im Zeichen Valentin Rathgebers. Einstudiert und in der Klosterkirche aufgeführt wurden dort unter der Leitung von Prof. Koesler u.a. die Missa V aus Opus XII und ein

*"Salve Regina"*

aus Opus V.

Zuletzt wohnte Prof. Koesler der Aufführung einer [Barockversper](#) zu Ehren des Hl. Benedikt am 29.10.2011 durch die Int. Valentin-Rathgeber-Gesellschaft e.V. in der kath. Wallfahrtskirche St. Kilian in Oberelsbach bei.